

3. Beilage zu Nr. 284 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Samstag den 4. December 1898.

Kleine Chronik.

Wagdeburg, 2. December. (Grenz- und Zettelaussch.) Der Verband der Grenz- und Zettelaussch. des Königreichs Preußen, der sich im September d. J. gebildet hat und qui organisiert ist, hat den eig. Kreis Grenz- und Zettelaussch. in Preußen in mehreren größeren Städten Kreisvereine gebildet, die dem Centralverband unterstellt sind. Infolge verschiedener Verbesserungsarbeiten an Wägen- und Wagen-Unterrichtungsstoffe und Geräte etc. ist der Verband einer sehr steigenden Mitgliederzahl, die jetzt schon fast 2000 beträgt. Verschiedene Kreise, wie der Jugend des Vereins, haben in vollem Umfange in Tätigkeit. Anhaltungen sind bei Herrn Zettelausschreiber Gaebele, Halberstadt, Gebanstraße 14, dem Präsidenten des Centralverbandes zu machen.

Berlin, 2. December. (Ein großer Einbruchschick) In der vergangenen Nacht bei dem Wüchener und Ostbahnhofen in der Gegend von Berlin in der Zehnstraße 73 verübt worden. Die Täter drangen herein in den Laden und ließen umherlaufen. Aus dem Schaufenster, das oben erst ein angelegter weißer Vorhang, und aus dem Fensterrahmen die allerbsten Sachen in Werte von etwa 1000 Mark, 48 goldene Herren- und 56 goldene Damenringe, 10 goldene Armbränder, 9 goldene Broden in Eisenorn und 50 andere, ebenfalls goldene Broden, goldene Maniküreknäpfe, 20 Paar goldene Ohrringe, mehrere Uhren und andere Schmuckstücke. In einem Zimmer hinter dem Laden lagen noch mehrere Kisten mit Schmuckstücken. Die Diebstahler haben auch diese, erbeuteten aber, da sie mit großer Hast zu Werke gingen, zufällig, daß die Thür mit einer elektrischen Vorrichtung versehen ist. Dieses Hindernis suchten sie durch Abschneiden der Leitung zu überwinden, stießen aber dabei gegen ihren Willen einen Kontakt her. Die stärkste Feder dieses Kontakts und seine Frau, die in einem zweiten Zimmer hinter dem Laden schliefen. Beide sprangen auf und riefen herbei; in diesem Augenblicke waren die Diebstahler verschwunden.

Berlin, 2. December. (Ein Gebärmutter) In dem sich die Katastrophe aus sehr traurigen Umständen langsam entwickelte, hat sich heute Nachmittag in einem blauen Hübschen in der Schumannstraße abgelehrt. Die Mutter ist bei dem Tode, am 12. December 1898, geborene Schumannsche Thomas Kolbrogk mit einer Frau Antonie geb. Bergmann. Das Ehepaar kamme aus Würzburg und hatte sich vor 2 1/2 Jahren verheiratet. Das Paar lebte in Linde. Am 20. Sonntag um 11 Uhr hörten die Hausgenossen in der dritten Stockwohnung einen sehr heftigen Schrei, der von dem Zimmer der beiden Kinder eines Schalles. Dann gab es ein Krachen und Rollen mit einem Krampfe. Bald darauf hörte Frau K., durch einen Schrei verurteilt, aus ihrer Wohnung heraus und lief in den zweiten Stock hinauf zu einem ihr bekannten Zimmermutter. Der Zimmermutter holte dann die Polizei, die sofort ein gelobtes Aufgebot und das Verbrechen eines Schalles. Dann gab es ein Krachen und Rollen mit einem Krampfe. Bald darauf hörte Frau K., durch einen Schrei verurteilt, aus ihrer Wohnung heraus und lief in den zweiten Stock hinauf zu einem ihr bekannten Zimmermutter. Der Zimmermutter holte dann die Polizei, die sofort ein gelobtes Aufgebot und das Verbrechen eines Schalles.

Kunze, 2. December. (Brandunglück) Hier hat sich ein schreckliches Brandunglück ereignet, nachdem drei Menschenleben zum Opfer gefallen sind. Das Feuer kam Abends gegen 11 Uhr in dem Kaminzimmer aus dem Kamin, brach sich durch die Decke und durch die Fensterrahmen nach oben, wo es sich in dem oberen Stockwerk ausbreitete. Die Bewohner des Hauses wurden durch den Rauch und die Hitze gezwungen, sich zu retten. Die Feuerwehr kam sofort zum Einsatz und bemühte sich, das Feuer zu löschen. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Schäden sind sehr groß, da das Haus fast vollständig zerstört wurde. Die Leichen der drei Verstorbenen wurden heute Morgen in die Leichenhalle des Städtischen Friedhofs gebracht.

Kiel, 2. December. (Kameneliebe und Hochstapler) Der Kaiserliche Kriminalpolizei ist heute eine gute Nacht gescheit. In der größten größeren Städte Südbahnhofen, in Würzburg, Regensburg, Karlsruhe u. s. w., waren in der letzten Zeit mehrere größere Geld- und Silberraubfälle und Kameneliebe verurteilt worden, wobei es sich um Entwendung von Geldmitteln im Werte von 300000 Mk. und mehr handelte. Die Täter der meisten dieser Verbrechen sind noch nicht ermittelt worden. Die Polizei hat sich bemüht, die Täter zu identifizieren und sie zu verhaften. Die Verbrechen sind sehr grausam und haben die Bevölkerung in großer Angst versetzt. Die Polizei hat heute eine gute Nacht gescheit, da sie die Täter nicht identifizieren konnte. Die Verbrechen sind sehr grausam und haben die Bevölkerung in großer Angst versetzt.

Strasbourg, 2. December. (Doppel- und Selbstmord) Gustav Friedrich Bronner in Reimsweiler hat seine beiden Töchter von 14 und 19 Jahren durch Gift im Bett getötet und sich dann an der Haustreppe erhängt. Bronner ist seit längerer Zeit an Nervenleiden erkrankt. Der Doppel- und Selbstmord wurde am 29. November, nachmittags durch einen Reimsweiler, der mit Bronner'sche Mädchen wollte, entdeckt. Die Tragödie selbst dürfte sich aber schon in der Nacht vom Sonntag auf Montag ereignet haben. Bronner war bitter und sehr in die guten Vermögensverhältnisse. Die Tat ist jedenfalls in einem Anfall von Geisteskrankheit ausgeführt worden. Bronner war während

des letzten Jahres längere Zeit in einer Privatpraxis in Strasbourg. Die beiden Töchter waren am 17. und 20. November in Reimsweiler. Am 2. December, 1898, wurde Bronner in der Nacht um 30. u. M. langte eine in Hohenau angelegte, nach Petersburg bei Weisung seiner Frau, auf der die Worte: "Nicht gehen, Metallarbeiten" standen, in den Laden ein. Beim Ueberleben ließen die Arbeiter die lange Kette ab, was sofort hinterlassen die Arbeiter. Die Kette wurde sofort gelöst, was es möglich ist, die Kette zu lösen. Die Kette wurde sofort gelöst, was es möglich ist, die Kette zu lösen. Die Kette wurde sofort gelöst, was es möglich ist, die Kette zu lösen.

Wag, 2. December. (Ein siebenjähriger Kindesmörder) Von dem Schmutzigen in Grawum wurde vorgestern in später Stunde in Folge einstimmigen Beschlusses der Beschuldigten der Schmutzigen Frau Kommtung zum Tode durch den Strang verurteilt. Er war übertrieben worden, innerhalb der letzten drei Jahre sechs eheleiche und ein uneheliches Kind nach der Geburt mit einem vergiftet zu haben. Kommtung hat im Jahre 1896 seine Ehefrau verlassen und lebte mit einer Witwe in gleicher Ehe, nachdem sein früheres Ehepaar ein Kind erzeugt, das jetzt fünf Jahre alt ist, wie die eheleichen Kinder, aus der Welt geschickt wurde. Dieser Kindesmord aber brachte die Schmutzigen Kommtung's aus Anstand. Es ist bemerkenswert, daß der frühere Besitzer des Hauses, von welchem Kommtung die Wohnung mietete, vor zwei Jahren verstorben, ebenfalls wegen Mordes an einem Kind, welches bei gleichem Alter wie dieses Weib, wie die eheleichen Kinder, aus der Welt geschickt wurde. Dieser Kindesmord aber brachte die Schmutzigen Kommtung's aus Anstand.

Wien, 2. December. (Der Winter) Der Bergbau und der Spillergewinn sind seit Donnerstag d. W. für alle Versteigerung geschlossen. Ueberall liegen gewaltige Schneemassen, dazu ist noch neuer Schneeeinbruch. Der Winter hat die Zäune, der Alben, der Felsen und der Bergspitzen noch offen.

Wien, 2. December. (Brandunglück) In der Brunnengasse wurde verurteilt, mehrere andere Täter. Einem 30 Arbeitstagen wurden verurteilt, mehrere andere Täter.

London, 2. December. (Menschenfresserei) Ueber den jüngsten Fall von Menschenfresserei auf dem Salomonischen Inseln worden aus London Nachrichten gemeldet. Der Verbrecher, ein Mann aus dem Ort Schaner, "des Mann" auf eigene Rechnung Handel treib, hatte von Cuneo nach dem Salomonischen Inseln fahren wollen, um dort eine Ladung Kopra einzubringen. Von Bismarckdampfer an über die Inseln unregelmäßig, gleich nach Bogaiboga zu gehen, und endlich nach Cuneo zu kommen. Der Verbrecher hatte sich in dem Dampfer eingeschlichen und sich nach dem Salomonischen Inseln zu begeben. Die Nachricht von dem Menschenfresser hat in London große Aufregung hervorgerufen. Die Polizei hat sich bemüht, den Verbrecher zu identifizieren und ihn zu verhaften. Die Verbrechen sind sehr grausam und haben die Bevölkerung in großer Angst versetzt.

London, 2. December. (Auf der Erde nach Andree) Von den schwedischen Expeditionen, die in der letzten Zeit nach Andree'scher Expedition in den Norden diese Nachrichten eingetroffen. Eine Spur von Andree und seinen Gefährten zu entdecken, ist der Expedition trotz großer Strapazen, denen sie zur Erreichung ihres Ziels unterzogen hat, bisher nicht gelungen.

Kirchliche Nachrichten.

Am 2. Advent predigen:
U. V. Frauen: Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Grünweilen; nach der Predigt Besuche und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Zerbibe. Vorm. 9 Uhr Bräutigams- und Abendmahlsfeier Herr Diakon Grünweilen.
Zaubern im Markt. Abends 7:30: Sonntag Vorm. 10 Uhr Gottesdienst für erkrankte Zuschauer.
St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakon Richter. Vorm. 8 Uhr Kindergottesdienst im Bürger-Schulhaus (Chorherrenkirche) und Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst im Konfirmationsaal des Herrn Diakon Grünweilen.
Herrn Diakon Grünweilen: Vorm. 10 Uhr Konfirmationsfeier des Herrn Oberdiakon Richter und Abends 7 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grünweilen.
Jünglingsverein der St. Ulrichsgemeinde Poststraße 12: Sonntag den 4. December und Mittwoch den 7. December Abends 8-9 Uhr, altere Abtheilung Dienstag den 6. December Abends 8 Uhr Herr Oberdiakon Richter.
Singschulverein der St. Ulrichsgemeinde: Abends 7 1/2-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grünweilen und Nachm. 2 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Oberdiakon Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakon Grünweilen. Vorm. 8 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Zerbibe. Abends 6 Uhr Herr Diakon Grünweilen.
Mittwoch den 7. December Vorm. 10 Uhr Besuche und Abendmahlsfeier Herr Diakon Grünweilen.
St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Grünweilen.
Donnerstag den 8. December Abends 6 Uhr Vorbereitung Herr Diakon Grünweilen. Sonntag Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Grünweilen. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Zerbibe. Vorm. 9 Uhr Herr Diakon Grünweilen. Abends 6 Uhr Herr Diakon Grünweilen.
Freitag den 9. December Vorm. 10 Uhr Besuche und Abendmahlsfeier Herr Diakon Grünweilen. Abends 6 Uhr Herr Diakon Grünweilen.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Vater Weinhold. Nachm. 5 Uhr Zerbibe.
Dienstag den 6. December Abends 8 Uhr biblische Vorträge (Concertsaal) Herr Diakon Grünweilen.
Paulus-Gemeinde in der Zerbibe (Kirche): Vorm. 9 Uhr Herr Vater Bach; nach der Predigt Besuche und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Zerbibe.
Mittwoch den 8. December Abends 8 Uhr Bibelfest (Gartenstr. 6) Herr Vater Bach.
Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Jüngere Abtheilung (14 bis 17 Jahre) Sonntag Abends von 7-9 Uhr, ältere Abtheilung von 17 Jahren an Freitag Abends von 8-10 Uhr bei Herrn Diakon Grünweilen in der Kirche Zerbibe. Sonntag den 4. December Abends 7 Uhr im Saal. Junge Leute sind herzlich willkommen.
Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag Abends von 7-10 Uhr Gottesdienste 6 u. 8 u. 10 Uhr Herr Diakon Grünweilen. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Zerbibe. Nachm. 5 Uhr Herr caad. theol. Friede.
Freitag den 7. December Vorm. 10 Uhr Besuche und Abendmahlsfeier Herr Oberdiakon Richter.
Freitag den 9. December Abends 8 Uhr Bibelfest Herr Diakon Grünweilen.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Grünweilen. Vorm. 8 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Vater Bach. Abends 6 Uhr Herr Diakon Grünweilen.
St. Marien: Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Grünweilen. Vorm. 8 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Vater Bach. Abends 6 Uhr Herr Diakon Grünweilen.
St. Marien: Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Grünweilen. Vorm. 8 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Vater Bach. Abends 6 Uhr Herr Diakon Grünweilen.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Grünweilen. Vorm. 8 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Vater Bach. Abends 6 Uhr Herr Diakon Grünweilen.
St. Marien: Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Grünweilen. Vorm. 8 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Vater Bach. Abends 6 Uhr Herr Diakon Grünweilen.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Grünweilen. Vorm. 8 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Vater Bach. Abends 6 Uhr Herr Diakon Grünweilen.
St. Marien: Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Grünweilen. Vorm. 8 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Vater Bach. Abends 6 Uhr Herr Diakon Grünweilen.

Abonnements

auf den
General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis
für den Monat December

werden von den Expeditionen und sämtlichen Filialen zum Preise von **50 Pfg.** entgegengenommen.
Der "General-Anzeiger" hat nachweislich die größte Plankauflage aller in Halle erscheinenden Zeitungen.

Meyers Konvers-Lexicon

in neuer, der letzten vollendeter Auflage, zum alle ersten größeren Werke, welches in der Welt erschienen ist. Preis 10 Mk. 50 Pfg. in 10 Bänden.
G. Ribbenberg jun. Hannover.

Auskünfte

über Geschäfts- u. Privatverhältnisse, ertheilen prompt u. diskret auf alle Plätze der Welt
Beyrich & Greve, Internationales Auskunftsbureau, Halle, Gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 626

Schutzmittel.

Special-Preise werden in Couvert ohne Stempel 10 Pfg. Porto
H. W. Mielck, Frankfurt a. M.

Durch den gemeinschaftlichen Einkauf und die bedeutenden Gesamtabschlüsse gewaltiger Waaren-Massen mit 40 großen Verkaufshäusern der Firmen **M. Schneider** bin ich in der Lage, neue hochfeine Kleiderstoffe zu außergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.

Als ganz besonders billig offerire ich heute:
Einen Posten **Hauskleiderstoffe** Doppelbreit, Nr. 48, 55, **20 Pf.** | Einen Posten **Velour** 50, 42, **32 Pf.**
" " **Halbtuche** " " 52, 45, **35 " " Fantasiestoffe** 120, 90, **85 " "**
" " **Neuheiten**, reine Wolle " " 85, 70, **60 " " Hochfeine Neuheiten** 3, 2,50, 1,80 **1,25 Mk.**

Kaufhaus M. Schneider, Leipzig, Leipzigerstrasse 94, part. 1. und 2. Etage. Streng solide Bedienung.

Meine kunstgewerbliche Weihnachts-Ausstellung

ausgestattet mit
den feinsten Erzeugnissen des In- und Auslandes
ist in allen Abtheilungen meines Magazins eröffnet
und lade hiermit höflichst zur gefl. Besichtigung derselben ein.

Hochachtungsvoll

Gr. Steinstr. 8 **Hans Ullmann.** Telephon 1008.
Neu eingerichtet: 1. Etage für Luxusmöbel feinsten Genres.

Pfänder-Auction.

Montag den 5. December cr. Vorm. 9 Uhr sollen Namtsfahr. 15 („Drei Schwänen“), die in dem H. Wasser-mannschen Privat-Verkaufe verfallenen Pfandbände von Nr. 91600 bis 100000 als:

Gold- und Silbersachen,
Uhren, Kleidungsstücke,
Wäsche u. Betten

Öffentlich meistbietend versteigert werden.
Abhaltung bis 2. December cr. Ab-
haltung des Ueberflusses bis 19. Decr. cr.
Halle a. S., Mühlenthorstr. 19.
R. Pauly, vereid. Auktionator.

Pianinos!

nur das Beste!!!
a. Feurich, Köhnhildt, Trnler, Krentz-
bach, Schiedmayer & Söhne, Berdux etc.
empfehlen in großer Auswahl zu Cri-
ginalpreisen.
!!! Bei Barzahlung hoher Rabatt!!!
B. Döll, An der Universität
Nr. 1.

Gratis 1000 Preise!



Luhn's Wasch-Extrakt

mit dem roten Band.
• Dies ist die schönste Wäsche!
• Überzeugen Sie sich davon.
1/2 Pfund-Schachtel à 15 Pfg.
Nebstkräft jedes Waschmittel!
Wacht zu haben bei: Raaf & Lorenz,
Gross & Hoff, Graft, Freyer, Paul Pfeilich,
Guth, Mühlmann, Witz, Wiedler, Frau
Emma Richter, W. C. Schmidt, Alb.
Lolle, G. Walther's Nachf., Osm. Weiss,
Kug. Apelt, Verth, Barth, R. Beehboldt,
Gott. Jankt, F. B. Güter, D. B. Haack,
F. A. Helmig, Rich. Henze, Jul. Herbig,
G. A. Kraumlich, Theob. Stube.
Vertreter: Ditomar Schmidt.

Dr. Kuntze's

unverdorrene
Hustenbonbons
10 H. 25 Pfg.
per Carton.
Alleiniger Vertreter für Halle,
Umgebung u. Verberg: Herm.
Spanier, Verbergstr. 28c.
zu haben bei:
Walter Trolle, Steinweg 25,
W. E. Schauf, Schillerstr. 13,
Herm. Spanier, Verbergstr. 28c.
Pharmak. Institut. 10/11.

Cordol - Dr. Rosenberg

(63,2%) Brom - Salicyl - Carbol - Methyl
(46,8%)
D. R. P. Nr. 94294.

Rheumatismus

jed. Art in kurz. Zeit heilbringendes, un-
schädl. Pulver, hergestellt in Dr. med.
Rosenberg's Chemisch-pharmazeut. Institut,
Berlin N., Wilhelmstr. 48.
2 Schachtel à 3,60 M. u. 20 à Porto.

Eine ganz vorzügliche Feder ist die

WALDE SCHMIDT
ALBIN KUNTZE

Als nützlichste Weihnachtsgeschenke



empfehle ich
die berühmten und geschätzten
Schumann'schen
Gummi-Tischdecken
(Allein-Verkauf für Halle).
Die Decken sind von unermüdlicher Haltbarkeit, in
reizen den hellen und bunten Mustern ausgestattet, mit
feinstem Schwamm leicht zu reinigen, erliegen voll-
ständig des Verwitterung und eriparen die Wäsche.
Preis von 75 Pfg. an.



Gummi-Tischläufer

in reizenden Entwürfen.

Gummi-Wandschoner

hinter Tischfüße, von 50 Pfg. an.

Gummi-Wirtschaftstücher

(neue verbesserte Qualität)
in naturgetreuen, prächtigen Stoffmustern, von Stoff-
tüchern kaum zu unterscheiden, leicht abwaschbar, von
Mk. 1,25 an

Gummi-Kinderhülsen

in allen Größen und neuesten Farben.
Reizende Muster.
Preis von 30 Pfg. an.



Gummi-Schuhe und

Stiefel

für Herren, Damen und Kinder, geflickert und ungeflickert,
mit Fell und Reimwerk.



Markttaschen

mit und ohne Lederriemen ringsherum.



Gummi-Hosenträger

nach Prof. Dr. von Esmarch.

Dieselben sind aus bestem Gummi, gehen hinten auf Rollen, geben
jeder Körperbewegung nach und bewirken widerstandsfähige Körperhaltung.
Preis 0,50, 0,85 u. 1,25 P. Paar.

Linoleum-Teppiche

Linoleum-Vorlagen

Linoleum-Läufer

in prachtvollen Mustern von
Mk. 5 an per Stück.
vor Beschädigung.
von Markt 0,85 an per Meter.

Hugo Nehab,

Special-Geschäft für Gummiwaren, Wachstuch und Linoleum.

27 Gr. Ulrichstr. 27 (geradeüber dem
goldenen Schiffschen).

Auf Firma bitte genau zu achten!

Sachsenburg in Trotha.
Schlech. Zaton im Saale.
Hierzu wird freumbtlich eingeladen.

Waldmännchen, Waldhunde, Wald-
schätze, Mannern, Waldbrüder em-
pfehle ich
Alb. Schiller. 25.

Der gerichtliche Anverkauf der
Simon'schen Konkursmasse,
bestehend in
sämmtl. Haus- u. Küchengeräthen
sowie **Petroleumlampen aller Art,**
findet täglich Vormittags 9-1 Uhr und Nachmittags 3-7 Uhr,
sowie auch Sonntags von 11 1/2 Uhr an statt.
Albert Brand, Konkursverwalter.

S. Korn, Halle a. S.,
Große Klausstraße 1.
Herren-, Knaben-, Arbeiter-Garderobe.
Größte Auswahl, feste aber niedrige Preise.
Eleg. Jackenlänge von 7,50 an, Lederhosen von 1,50 an,
Eleg. Winter-Jackets von 6,50 an, Anzughosen von 1,10 an,
Eleg. Gehwegermäntel von 8,00 an, Westen von 0,75 an,
Eleg. Schürzen von 9,50 an, gefr. Lederhosen von 2,25 an,
Eleg. Joppen von 4,75 an, Wandarbeiterhosen von 3,00 an,
Eleg. Knaben-Joppen von 2,00 an, blaue Reithosen von 1,10 an,
Eleg. Knaben-Häute von 2,50 an, Jacken von 2,00 an,
Eleg. Herren-Jackets billig, Stiefelhosen von 2,00 an.
Alle neuen Garderoben fabelhaft billig.
Neu aufgenommen:
Mützen, Schlips, weiße Wäsche (vierfach Leinen),
Strümpfe, Taschentücher, Hemden, Ankerhosen,
Unterjaken, Strickjaken u. s. w.

Sonntag bleibt mein Geschäft bis
7 Uhr Abends offen.
J. Sternlicht, Ultenstraße 10.

H. C. Weddy-Pönicke

Halle a. S. Fernsprecher 292.
Gegründet 1864.

Alttestes und grösstes Special-Geschäft
in

Fertigen Betten
Bettfedern
Daunen
Rosshaaren
Matratzen
Eisernen Bettstellen.

Garantie für tadellose Qualitäten, für staub- und
kalkfreie Federn. Feste billige Preise.

